Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 32=52 (1886)

Heft: 38

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Allgemeine

Schweizerische Militär=Zeitung.

Organ der schweizerischen Armee.

XXXII. Jahrgang.

Ber Schweiz. Militarzeitschrift LII. Jahrgang,

Nr. 38.

Bafel, 18. September

1886.

Erscheint in wöchentlichen Rummern. Der Preis per Semester ist franko durch die Schweiz Fr. 4. Die Bestellungen werden direkt an "Benns Achwabe, Verlagsbuchhandlung in Vasels" abressirt, der Betrag wird bei den auswärtigen Abonnenten durch Rachnahme erhoben. Im Auslande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an. Berantwortlicher Redaktor: Oberstlieutenant von Elgger.

Inhalt: Der englische Feldzug in Afghanistan 1878—1879. (Fortschung.) — Die Bacht am Gotthard. — Graf Dort von Wartendurg: Rapoleon als Feldberr. — Eregenossenschaft: Ein Entscheid über die Militarentlassungstare. Militars ftrafacses. Landesbefestigung. Kommission. Dufbeschlagschulen. Kriegsgericht der III. Division. VI. Division: Der Ausmarsch ber 3. Refrutenschule nach dem Bäggte und dem Klönthal. Burich: Ueber Beförderung von Lehren. Baadt: Ein kriegsrecht liches Urtheil. — Ausland: Deutschland: Ueber die großen Reitermanöver im Essaf. Frankreich: Die Ersehung einer Anzahl älterer Generale. Bulgarien: Die neuesten Ereignisse in Bulgarien. Nachträgliches über die Revolution. — Berschledenes: Bagners waschbare Schwammsattelbede zur Berhütung und heilung des Sattelbrucks bei Pferden. — Bibliographie.

Der englische Feldzug in Afghanistan 1878—1879.

Bon Spiribion Gopcevic.

(Fortfegung.)

5. Das Expeditionskorps.

Da ber Effektivstand ber anglo-indischen Armee stets hinter bem Sollstand zurückbleibt ') wurde im Oktober die Rompletirung der indschen Infanteries regimenter auf 800, der Kavallerieregimenter auf 450 Mann angeordnet, d. h. bei den für das Expeditionskorps bestimmten Truppen. Diese setzten sich folgendermaßen zusammen:

Obertommanbant: General Sir Resville Chamberlain (blieb nebst bem Hauptsquartier mahrend best ganzen Feldzuges in Bischauer — ein Abklatsch best sel. k. k. Hoftriegsraths!)

- I. Kabul = Korps (auch Bischauer-Korps genannt): Rommanbant: Generallieutenant Sir Samuel Brown e.
- 1. Infanteriebrigabe: Brigabegeneral S. Mac. pherson.
 - 4. Bataillon bes 60. Regiments (Riffes Brigabe) Dberftlieutenant Rembibigate (Raufchera) 2);
 - 4. Regiment Gurthas, Oberstlieutenant Turton (Balloh);
 - 20. Regiment Bengalen, Oberftlieutenant Rogers (Bifchauer).
- 2. Infanteriebrigabe: Brigabegeneral Tytler.
 - 1. Bataillon bes 17. Regiments, Oberfilieutenant Dalrymple-Thompson (Kulbuna);
- 1) Ane meiften bei ben foniglichen Truppen felbft, welchen im vergangenen Jahre fast 9000 Mann am Sollftand mangelten, was fast 14% ausmacht!
- 2) Die eingeklammerten Orionamen bezeichnen ben Ort, wos ber ber betreffenbe Truppenkörper herangezogen worben.

- Guibenregiment, Oberft F. Jenkins (Murban);
- 1. Sith-Regiment, Major A. G. Rob (Robat).
- 3. Infanteriebrigabe: Brigabegeneral Applenarb. 81. Regiment, Oberft Chichefter (Bifchauer);
 - 14. Regiment Bengalen, Oberftlieutenant Billiams (Bischauer);
 - 27. Regiment Bengalen, Major Birch (Raus fchera).
- 4. Infanteriebrigabe: Generalmajor C. C. Roß (fpater Browne).
 - 51. Regiment, Oberfilieutenant Acton (Subathu);
 - 6. Regiment Bengalen, Oberft Thompson (Ludnau);
 - 45. Regiment Bengalen, Oberftlieutenant Arms ftrong (Alipur).

Ravalleriebrigabe: Dberft C. Gough.

- 2 Estabr. bes 10. Husarenregiments, Oberste lieutenant Lord Ralph Kerr (Rawal-Pinbi);
- Guibenregiment, Major G. Stemart (Murban);
- 11. bengalisches Lancerregiment (Ulanen) Major Boyle (Nauschera).

Artilleriebrigabe: Oberft Billiam &.

- Eingeborne Gebirgsbatterien von Hafara, Raspitan De Latour (Abbotabab) (ber 1. 3nsfanteriebrigabe zugetheilt);
- Reitende Batterie I ber Brigabe C, 1) Major Tupper (Bijchauer);
- Felbbatterie E ber 3. Brigabe, 2) Major Mas genis (Pischauer);
- Garnisonsbatterie Rr. 11 ber 9. Brigabe, *)
 Wajor Opce (Rawal=Binbi);

¹⁾ Der Ravalleriebrigabe zugetheilt.

²⁾ Der 2. Infanteriebrigabe gugetheilt.

³⁾ Der 3. Infanteriebrigabe zugetheilt und als Gebirgebatterte ausgeruftet.